



Amtsblatt zaisenhausen

... einfach sym'badisch



Amtsblatt der Gemeinde Zaisenhausen. Herausgegeben durch das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für amtliche Mitteilungen, Sitzungsberichte und sonstige Veröffentlichungen ist Bürgermeisterin Wöhrle oder ihr Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt Verlagsdruck Kubsch GmbH, Schwaigern. Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr. Druck u. Verlag: www.verlagsdruck-kubsch.de, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/8536.

Nummer 51/52

Donnerstag, 22. Dezember

Jahrgang 2022

Frohe Weihnachten

und einen guten
Start ins Jahr 2023

wünschen der Gemeinderat,
die Verwaltung
und die Bürgermeisterin



Bitte beachten!

Die nächste Ausgabe des Amtsblatt Zaisenhausen erscheint am 12. Januar 2023.
Redaktionsschluss für die erste Ausgabe im neuen Jahr ist am Dienstag, 10. Januar 2023, 9.00 Uhr.

Weihnachts- und Neujahrsgruß der Bürgermeisterin



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

bald ist es soweit und wir können die Lichter an unserem Weihnachtsbaum erhellten lassen. Das Blinken und Blitzen in jeder Straße, in jedem Fenster, das uns zeigt, dass sich das Jahr 2022 bald dem Ende neigt. Weihnachten als Zeit des Friedens in einem Jahr des Krieges.

Wie in jeder letzten Ausgabe des Jahres, möchte ich auch dieses Mal das Amtsblatt nutzen, um auf das bald endende sowie das kommende Jahr zu blicken.

Nach zwei Jahren der Pandemie war die Hoffnung auf Normalität zum Jahresbeginn groß. Meine Wiederverpflichtung als Bürgermeisterin der Gemeinde am 22. Februar 2022 sollte der erste Anlass sein, um sich wieder im größeren Rahmen begegnen zu können. Die gesamte Einwohnerschaft war eingeladen. Ein schöner Abend, der optimistisch stimmte. Die Welt schien sich zu erholen. Doch keine 48 Stunden später passierte mit dem Angriff Putins auf die Ukraine das Unvorstellbare, ein Krieg in Europa.

Bilder von Tod und Gewalt erreichen uns seither täglich. Neben der Angst, was dieser nahe Krieg für uns in Deutschland und Europa bedeuten könnte, verspüren viele von uns vor allem auch Mitgefühl für die Menschen in der Ukraine und auf der Flucht. Dabei zeigte uns der achtjährige Felix mit seiner Spendenaktion, wie jeder seinen Teil dazu beitragen kann, das Leid der Betroffenen zu lindern. Durch seinen Süßigkeitenverkauf sammelte er über 2.000 Euro für die Menschen in der Ukraine und Geflüchtete in Zaisenhausen. Eine tolle Aktion, die in diesen finsternen Zeiten zuversichtlich stimmt! Als die ersten Familien aus der Ukraine in Zaisenhausen ankamen, musste es schnell gehen. Um die gemeindeeigenen Wohnungen herzurichten, ließen einige Handwerksbetriebe aus Zaisenhausen sich nicht lange bitten und packten teilweise sogar unentgeltlich sofort mit an. Auch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützten. Die Verantwortlichen in Verwaltung und Bauhof leisteten hier auch wieder weit mehr, als Dienst nach Vorschrift. Allen, die sofort zur Stelle waren, gilt darum mein besonderer Dank! Wie Sie den Nachrichten entnehmen können, sind weiterhin unheimlich viele Menschen auf der Flucht. Vor Weihnachten werden darum weitere Frauen, Männer und Kinder aus der Ukraine in Zaisenhausen Zuflucht finden. Danke an die Familien, die Wohnraum hierfür zur Verfügung stellen. Weiter ist der Bedarf an Unterkünften groß. Sollten Sie eine Wohnung oder ein Haus zur Miete

anbieten können, melden Sie sich bitte bei uns im Rathaus.

Neben den belastenden Themen ereigneten sich in 2022 viel Erfreuliches in Zaisenhausen. Eigentümer von Obstbaumgrundstücken in der Mechtershälde konnten von einem Baumschnittförderprogramm profitieren. Auf Kosten des Landratsamtes erfolgten Pflegeschnitte durch Fachwarte. Der interkommunale Benno-Bauer-Radweg wurde eröffnet. Seither können Kinder und Erwachsene in Zaisenhausen und unseren Nachbargemeinden einiges über die Landwirtschaft lernen. Für unsere Kinder konnte in 2022 endlich wieder mehr geboten werden als in den zurückliegenden Jahren der Pandemie. Mit der Zaiselkiesel- und der Ostereisuchaktion im Frühjahr waren die Spürnasen der Kleinen gefragt, um nur zwei Beispiele von vielen tollen Aktionen zu nennen. Auch konnte wieder ein umfangreiches Ferienprogramm stattfinden. Besonders hervorzuheben ist in diesem Jahr das Bücherei-Projekt „Total digital – Wir drehen einen Film“. Hier erarbeiteten rund 15 Kinder selbstständig ein Drehbuch, welches anschließend selbstständig verfilmt wurde. 45 Minuten packende Unterhaltung, die auch auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden kann. Schauen Sie rein, es lohnt sich!

Unsere üblichen Dorffeste, wie Dorfplatz-, Rostbraten-, Weinfest und der Weihnachtsmarkt konnten dieses Jahr endlich wieder in gewohntem Umfang stattfinden. Die Besucherzahlen übertrafen dabei die Erwartungen um ein Vielfaches.

Um unsere Gemeinde in eine gute Zukunft zu führen, arbeiteten Gemeinderat und Verwaltung weiter an der Umsetzung von Projekten und Maßnahmen. Mit der Sanierung des hinteren Abschnitts der Bahnhofstraße konnte ein wichtiger Abschnitt für die Ortskernentwicklung realisiert werden. Der neue Treppenabgang zur Kultur- und Sporthalle sowie die neu geschaffenen Parkplätze machen die bisherige Brache zu einem funktionalen und optisch ansprechenden Areal. Zusätzliche Leuchtmittel sorgen für einen sicheren Fußweg. Das Sanierungsprogramm, mit dem diese Maßnahme gefördert wurde, läuft Ende 2026 aus. Bis dahin haben weiterhin auch Privatpersonen im Sanierungsgebiet die Möglichkeit von den öffentlichen Geldern zu profitieren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne an uns.

Ebenfalls aus Mitteln des Sanierungsprogramms konnte der zweite Anbau des Kindergartens 2022 fertiggestellt werden. Geleiert wurde dies im Zusammenhang mit dem 50. Geburtstag des Kindergartens mit einem Tag der offenen Tür im September.

Ich selbst konnte leider nicht an den Feierlichkeiten teilnehmen, da meine Tochter Mathilda etwas früher als geplant das Licht der Welt erblickte. Für die vielen guten Wünsche, die meinen Mann und mich zur Geburt erreichten, möchten wir uns herzlich bedanken. Eine große personelle Veränderung stand in diesem Jahr im Kindergarten an. Leiterin Sabine Eißler, die unserer Einrichtung fast 30 Jahre die Treue hielt und gerade die letzten Jahre der Kindergarten-erweiterung sehr engagiert begleitete, wurde im Sommer in den Ruhestand verabschiedet. Wir danken ihr von Herzen für den unermüdlichen Einsatz für die Kinder von Zaisenhausen und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute! Seit den Sommermonaten hat nun Sophia Hofmann die Leitung inne. Mit sehr viel Herzblut wird sie nun für die Kleinsten in unserer Gemeinde da sein.

Damit eben die Kinder eine gute Zukunft haben, ist es wichtig achtsam mit unseren Ressourcen umzugehen und als Gemeinde nachhaltige Lösungen zu verfolgen. Aus diesem Grund lies der Gemeinderat in diesem Jahr die Realisierbarkeit von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Dächern prüfen und wo möglich auch umsetzen. Ein besonderes Modell der Umsetzung findet auf dem Dach der Kultur- und Sporthalle statt. Über Genossenschaftsanteile können sich die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde am Projekt beteiligen. Wir werden zeitnah und regelmäßig informieren. Weiter führte die Gemeinde ein kleines Förderprojekt für Privateigentümer zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Balkonen durch. Das Programm fand regen Anklang in der Einwohnerschaft. Unterstützt wird die Gemeinde bei Maßnahmen zum Klimaschutz vom „Kommunalen Klimaschutzverein“ des Landkreises Karlsruhe. Fortschritte im Bereich der Digitalisierung sind ebenfalls zu verzeichnen. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen aufgrund politischer Entscheidungen in Bund und Land, können wir kontinuierlich Glasfaserleitungen in der Gemeinde verlegen. Zaisenhausen erhielt im Dezember noch einen Zuschuss, bevor das entsprechende Förderprogramm plötzlich und unerwarteter Weise gestoppt wurde. In der letzten Sitzung des Jahres fasste der Gemeinderat den Beschluss zur Zusammenarbeit mit der „Deutsche Glasfaser“, um den Breitbandausbau in Zaisenhausen intensivieren zu können. Ab dem neuen Jahr werden wir darüber informieren, wie auch Sie von einem Anschluss profitieren können.

Um als moderner Dienstleister auftreten und die gesetzlichen Anforderungen erfüllen zu können, sind im Rathaus und

Weihnachts- und Neujahrsgruß 2022/2023 vom Landrat des Landkreises Karlsruhe Dr. Christoph Schnaudigel

in der Verwaltung immer wieder Neuerungen vorzunehmen. So wurde 2022 die Gemeinderatsarbeit digitalisiert und das Erdgeschoss des Rathauses so gestaltet, dass das Bürgerbüro künftig ohne Stufen erreicht werden kann. Anfang 2023 wird der Umzug erfolgen. Darüber hinaus bieten wir seit diesem Jahr Brautpaaren die Möglichkeit einer standesamtlichen Trauung auf dem Dorfplatz.

Für das kommende Jahr fällt es schwer Prognosen abzugeben, haben uns die vergangenen Jahre und gerade das zu Ende gehende doch gezeigt, dass nichts beständig ist. Finanziell muss die Gemeinde mit den Mitteln auskommen, die zur Verfügung stehen. Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Lage gehen wir hier schwierigeren Zeiten entgegen. Dennoch möchte ich optimistisch bleiben. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Gemeinde lebens- und liebenswürdig bleibt.

In diesem Sinne möchte ich es nicht versäumen, all denen ein herzliches Dankeschön auszusprechen, die sich in Zaisenhausen auf unterschiedliche Weise und vor allem auch im Ehrenamt und unentgeltlich engagieren. Dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung sowie dem Bauhof danke ich für die gute und engagierte Zusammenarbeit.

Nun wünsche ich Ihnen allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Auf dass wir alle vergangenen und zukünftigen Schwierigkeiten und Probleme meistern und unsere Mitmenschlichkeit bewahren. Denn gemeinsam ist uns der Frieden viel näher.

Herzlichst
Ihre



Cathrin Wöhrle
Bürgermeisterin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe,

vor einem Jahr war die Coronapandemie das nahezu alleinbestimmende Thema. Wer dachte, dass ihre Bekämpfung die größte Herausforderung ist, die unsere Gesellschaft zu bewältigen hat, wurde durch den Einmarsch Russlands in die Ukraine aber eines Schlechteren belehrt. Viele Gewissheiten wurden von einem Tag auf den anderen ins Gegenteil verkehrt. Einmal mehr wurde uns vor Augen geführt, wie fragil die für uns selbstverständlichen Grundwerte Friede und Freiheit sind. Energie ist in kürzester Zeit zur ebenso knappen wie teuren Ressource geworden, Inflation und steigende Zinsen zehren die Realeinkommen auf. Parallel dazu hat sich die Zahl der Menschen die bei uns Zuflucht suchen sprunghaft erhöht. Wetterextreme haben auch bei uns spüren lassen, dass der Klimawandel bittere Realität ist und wir uns mit dessen Folgen mehr denn je auseinandersetzen müssen.

Aber es gibt trotz dieser schlechten Rahmenbedingungen auch Positives zu berichten. Das Coronavirus bestimmt nicht mehr unseren Alltag, so wie dies in den vergangenen zwei Jahren der Fall war. Es ist zwar nicht verschwunden, hat aber seinen Schrecken verloren. Hier hat unser Gesundheitsamt zusammen mit vielen weiteren Dienststellen, der Ärzteschaft, den Kliniken und unseren Impfzentren gute Arbeit geleistet. Auch stehen die Kreisfinanzen in diesen schwierigen Zeiten auf einem stabilen Fundament. Das ermöglicht uns, auch weiterhin in wichtige Zukunftsbereiche zu investieren wie in Bildungseinrichtungen des Landkreises, in die Verkehrsinfrastruktur und dabei insbesondere in den ÖPNV oder auch in die Digitalisierung. Jetzt zahlt es sich aus, dass wir unter Federführung unserer Umwelt- und Energieagentur schon seit Jahren Quartierskonzepte vorangetrieben haben, die heute über unsere eigenen Liegenschaften hinaus ganze Gebiete unabhängig von fossilen Energieträgern mit Wärmeenergie versorgen. Oder der Glasfaserausbau als Grundlage weiterer Digitalisierung: Dass die Kreisverwaltung dank unserer weit fortgeschrittenen Digitalisierungsrate und mobilen Arbeitsmöglichkeiten auch in den restriktivsten Lock-Down-Phasen im Prinzip ohne Einschränkungen arbeiten konnte ist Motivation, auf diesem Wege weiter zu gehen. Mit dem Neubau des Kreishauses in nachhaltiger Bauweise wollen wir die Basis für moderne und solide Verwaltungsarbeit auch in der Zukunft sicherstellen.

Von dem Anspruch, jeden Einzelfall und noch so kleines Detail regeln zu wollen

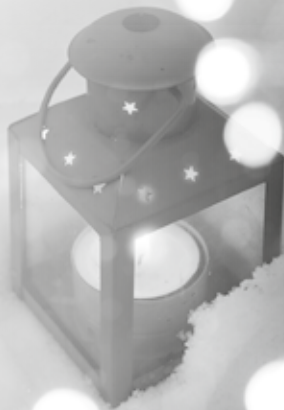
müssen wir uns aber verabschieden. Eine wahre Gesetzesflut lähmt uns. Viele gut gemeinte Effekte verpuffen im Bürokratiendschungel und in vielen Bereichen findet sich schon heute nicht das Fachpersonal, um ständig neue Vorschriften und höhere Standards umzusetzen. Die Landratsamt-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versuchen ebenso wie die Bediensteten in den Verwaltungen der Städte und Gemeinden das Beste aus dieser schwierigen Situation zu machen. Alle arbeiten mit großem persönlichen Engagement und stellen die Funktionsfähigkeit des Staates vor Ort sicher.

Aufs Beste ergänzt wird das hauptamtliche Angebot durch unzählige ehrenamtliche Initiativen. Eine beachtliche Zahl von Einwohnerinnen und Einwohnern stecken freiwillig und uneigennützig ihre Zeit und Energie in Projekte, die benachteiligten Menschen, dem kommunalen Zusammenhalt und damit letztlich dem Gemeinwohl dienen. Hier passiert tagtäglich viel Gutes! Einen kleinen Überblick erhalten Sie im digitalen Adventskalender unter <https://adventskalender.landkreis-karlsruhe.de>. Daneben danke ich all denjenigen, die sich bei den Freiwilligen Feuerwehren, Hilfs- und Rettungsorganisationen, in Vereinen oder ganz privat bei der Betreuung von Kindern, der Pflege älterer Menschen oder aktuell in Form der privaten Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge engagieren. All diese Leistungen sind im wahrsten Sinne des Wortes unbezahlbar.

Im kommenden Jahr jährt sich die Gründung des Landkreises Karlsruhe zum 50. Mal. Der Zusammenschluss der früheren Landkreise Bruchsal und Karlsruhe war nicht unumstritten. Er hat Mut und auch Umgewöhnung gefordert. Die Strategie der Kreisreform „Groß“ zu denken anstatt in kleinen Einheiten hat sich rückblickend aber bewährt. So appelliere ich an der Schwelle zum neuen Jahr an Sie: seien Sie unverzagt. Halten Sie gerade in schwierigen Zeiten zusammen. Engagieren Sie sich. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien in diesem Sinne frohe Festtage und ein glückliches, gesundes neues Jahr!



Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat





Der Wander- und Naturclub
Zaisenhausen lädt am **Sonntag,**
dem 8. Januar 2023, zum

13. GLÜHWEINTREFF

beim Wanderheim ein.

Ab 11.00 Uhr werden die Besucher mit
Glühwein, anderen Getränken und
Speisen bewirtet.



Amtliche Bekanntmachungen



Öffnungszeiten des Rathauses über Weihnachten und Neujahr

Das Rathaus ist vom 27.12.2022 bis 02.01.2023 geschlossen.
In der ersten Januarwoche haben wir am 03. + 04.01.23 für Sie
geöffnet. Wir bitten um Beachtung!

Postpoint geschlossen

Der Postpoint bleibt am 27.12.2022 geschlossen. Wir bitten um
Beachtung!

Weihnachtszeit in Zaisenhausen

Die Ortsmitte strahlt wieder in weihnachtlichem Glanz. Der
Weihnachtsbaum vor dem Rathaus leuchtet hell, Sterne
säumen die Hauptstraße. Dafür möchte ich Herrn Franz Stoffl
für die Baumspende und allen Beteiligten für das Baum stellen
und anbringen der Lichterpracht ganz herzlich danken.

Unseren Einwohnerinnen und Einwohnern wünsche ich viel
Freude beim Anblick der Lichterpracht und noch eine friedvolle
Adventszeit.

Herzlichst Ihre

Cathrin Wöhrle, Bürgermeisterin

Landesfamilienpass 2023

Mit dem Landesfamilienpass und der dazu gehörigen Gut-
scheinkarte können Familien, die ihren ständigen Wohnsitz in
Baden-Württemberg haben, unentgeltlich bzw. zu einem er-
mäßigten Eintritt die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen
besuchen. Einen Landesfamilienpass können folgende
Personen erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden
Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft
leben,
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeld-
berechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die in häuslicher Gemeinschaft mit mindestens
einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit
mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung leben;
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Harz
IV-berechtigt sind und die mit mindestens einem kinder-
geldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,

- Familien, die Leistungen nach dem dem Asylbewerber-
leistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens
einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig. Auf der
Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration
(www.sozialministerium-bw.de) sind unter Soziales – Familie –
Leistungen – Landesfamilienpass eine Liste aller staatlicher
Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie
eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die einen kos-
tenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt. Der
Landesfamilienpass und die Gutscheinkarte können beim Rat-
haus beantragt werden. Die Gutscheine sind beim Besuch der
jeweiligen Einrichtung zusammen mit dem Landesfamilienpass
vorzulegen. Neben den Eltern, können auch weitere vier vorher
fest in den Pass eingetragene Begleitpersonen den Pass zu-
sammen mit den Kindern nutzen. Von den eingetragenen Per-
sonen können bei Ausflügen aber höchstens jeweils zwei aus-
gewählt werden, die die Vergünstigung des Landesfamilien-
passes in Anspruch nehmen können. Die Gutscheinkarte für
2023 ist ab sofort im Rathaus erhältlich.

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Versichertenberater

- geben kostenlos Rat und Aufklärung in allen Renten- und
Versicherungsangelegenheiten
- nehmen Anträge auf Klärung des Beitragskontos entgegen
- leisten Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen
- nehmen Rentenansprüche auf
- führen das Meldeverfahren zur Krankenversicherung der
Rentner durch.

Für Zaisenhausen steht Ihnen gerne Herr Dietmar Müller für
Ihre Anfragen zur Verfügung. Er ist erreichbar unter Tel.
07258/1394. Auch Termine können direkt mit ihm vereinbart
werden.

Sperrmüll anmelden – Mülltonne bestellen – Reklama- tionen bei Leerungen

**Schnell und zuverlässig – auch direkt über den Abfallwirt-
schaftsbetrieb**

Welche Möglichkeiten gibt es?

- **übers Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de**
- **telefonisch über kostenfreie Servicenummern:**
 - um Sperrmüll anzumelden: 0800 2 9820 30
 - Mülltonne bestellen: 0800 2 9820 20
 - Reklamationen: 0800 2 160 150

Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Presse

Ab dem 70. Lebensjahr und ab „Goldener Hochzeit“ werden alle Geburtstage und Hochzeitsjubiläen automatisch der Presse übermittelt, und im Amtsblatt bekannt gegeben.

Wer **nicht** veröffentlicht werden möchte, sollte dies unter Verwendung nachstehenden Vordrucks oder unter Tel. 91090 dem Bürgermeisteramt mitteilen.

An das
Bürgermeisteramt
Zaisenhausen

Veröffentlichung von Daten in der Glückwunschrubrik des Mitteilungsblattes und in der Presse ab dem Jahr 2023

Ich wünsche **keine** Veröffentlichung

Im Mitteilungsblatt

In der Presse

Vor- und Zuname _____

Straße _____

Ereignis, Datum _____

Gemäß § 34 Meldegesetz von Baden-Württemberg wünsche ich

keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Anschrift) in
Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken

keine Nutzung oder Weitergabe von Daten an Parteien/
Wählervereinigungen

Zaisenhausen, den _____

Unterschrift _____

Gilt ohne Widerruf auch für Folgejahre.

Wir gratulieren



Altersjubilare

24.12.	Ernst Fode	90 Jahre
26.12.	Hans Jürgen Hollritt	76 Jahre
28.12.	Swée Chan Czech	76 Jahre
03.01.	Renate Pitz	76 Jahre
05.01.	Walter Nüßle	84 Jahre
06.01.	Erika Hilpp	71 Jahre
07.01.	Veronika Sitzler	73 Jahre
11.01.	Alma Kern	86 Jahre

Allen Jubilarinnen und Jubilaren, auch den Ungenannten, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen auf dem weiteren Lebensweg.

Spruch der Woche

„Wer erst segelt, wenn alle Gefahren vorüber sind, wird niemals in See stechen.“

(Thomas Fuller)